

Das Preisausschreiben der  
Gitarristischen Vereinigung  
München

1910/1911

# Die Veröffentlichung der Freien Vereinigung 1904 - 1908

5. Jahrgang N<sup>o</sup> 3

## Freie Vereinigung zur Förderung guter Gitarremusik

eingetragener Verein, Sitz in Augsburg.

Société libre pour la propagation  
de bonne musique de Guitare,  
Siège à Augsburg.

Free Society for the promotion  
of good Guitar-music,  
Seat at Augsburg.

<p>Heft I. Cahier I. 1<sup>st</sup> Issue.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Duo N<sup>o</sup> IX. 2 Gitarren ..... A. Darr.</li> <li>2. Kis-Kis-Miau-Gavotte. 1 Guitare ..... J. Decker-Schenk.</li> <li>3. Andantino grazioso. 1 Guitare. Componist unbekannt.</li> <li>4. Ländler 1 Guitare ..... F. Zimmermann.</li> <li>5. Prélude N<sup>o</sup> II u. VIII. 1 Guitare M. Wisatzky.</li> </ol> <p style="text-align: center;">— Heft III Cahier III 3<sup>rd</sup> Issue.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sonate [1. Satz] 1 Guitare ..... A. Darr.</li> <li>2. Frauenherz-Mazurka J. Strauss 3 Gitarren</li> </ol>	<p>Heft II Cahier II. 2<sup>nd</sup> Issue.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ländler 1 oder 2 Gitarren A. Darr.</li> <li>2. Barcarolle. Lied von F. Schubert. Arr. von Nap. Coste. 1 Singstimme mit Guitare.</li> <li>3. Le livre d'or du Guitariste Op. 52. 1 Guitare ..... Nap. Coste.</li> </ol> <p style="text-align: center;">Heft IV Cahier IV. 4<sup>th</sup> Issue.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Andante religioso. 1 Guitare. A. Darr.</li> <li>2. Le livre d'or du Guitariste Op. 52. 1 Guitare ..... Nap. Coste.</li> <li>3. Vier Etuden. 1 Guitare ..... J. K. Mertz.</li> <li>4. Rheinländer. 1 Guitare ..... G. Meier.</li> <li>5. Althanseatisches Lied. 6 Meier. 1 Singstimme mit Guitare.</li> <li>6. Fredmans Epistel N<sup>o</sup> 71. 1 Guitare C. M. Bellman.</li> </ol>
--	---

Edition de la Société libre  
pour la propagation de bonne  
musique de Guitare.

Tous droits de reproduction  
réservés

Verlag der  
Freien Vereinigung  
zur Förderung  
guter Gitarremusik  
e. V.

Nachdruck verboten  
Alle Rechte vorbehalten

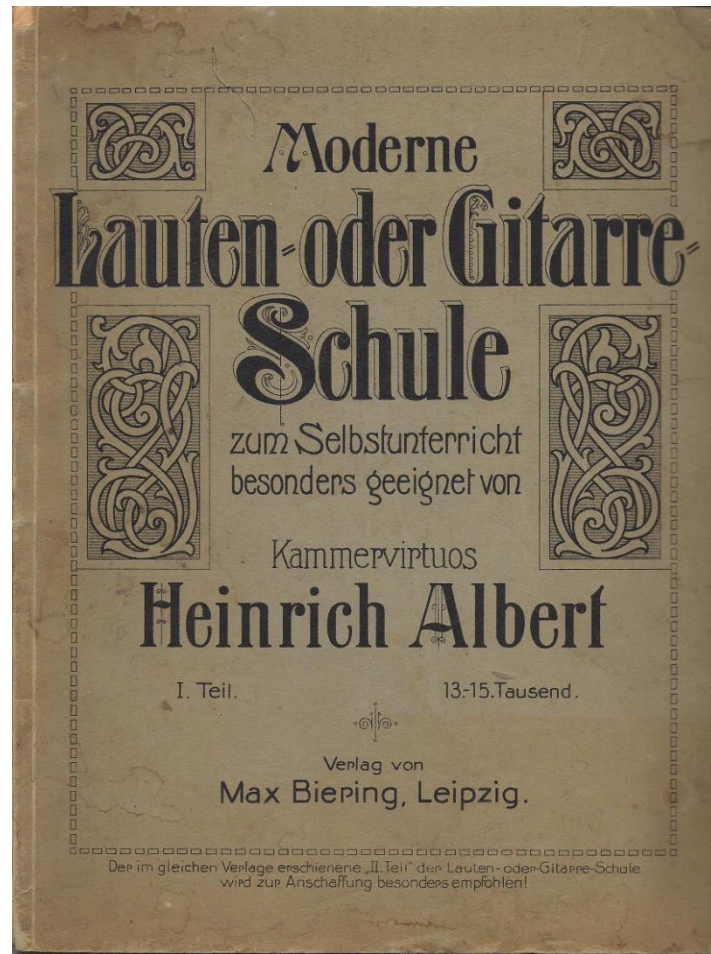
Copyright by the Free Society  
for the promotion  
of good Guitar music.

Counterfeit not allowed  
All rights reserved.

Gitarren-Verlag

# Heinrich Albert (1870-1950)

## 1911



# Heinrich Albert 1914

**HEINRICH ALBERT**  
Kammervirtuos

Moderner Lehrgang des  
künstlerischen  
**GITARRESPIELS**  
FÜR LEHRZWECKE UND ZUM SELBSTUNTERRICHT.



**VOLLSTÄNDIG IN VIER TEILEN**

I. TEIL, das Volkslied zur Gitarre  
Abt. A Abt. B

II. TEIL, das moderne Gitarrelied

III. TEIL, die Gitarre als Solo —  
Instrument

IV. TEIL, das virtuose Gitarrespiel

**JEDER TEIL IST EIN ABGESCHLOSSENES WERK FÜR SICH**

GRUNDPREIS: BAND Ia, Ib, II u. IV M. 2.— N. BAND III M. 2.50 N.

Verlag Gitarrefreund Berlin-München-Wien.  
Alleinige Auslieferung für alle Länder:  
Schlesinger Berlin - Maslinger Wien

BEVER - MÜNCHEN

# Ausschreibung des Wettbewerbes 1910

**Preis-Ausschreiben.**

Die „Gitaristische Vereinigung“ (e. V.) Sitz in München  
erläßt ein

**Preis-Ausschreiben für Gitarre-Kompositionen:**  
Eine Original-Komposition für Gitarre-Solo und  
Ein Lied mit Gitarre-Begleitung.

Als Preise gelangen zur Verteilung:

Drei I. Preise à Mth. 100	... Mth. 200
Drei II. „ à „ 60	... „ 120
Drei III. „ à „ 40	... „ 80
	Mth. 400

Außerdem behält sich die „Gitaristische Vereinigung“ vor, noch eine Anzahl nicht prämiierter Sachen zum Preise von Mth. 30.— anzukaufen.  
Die besonderen Bedingungen sind folgende:

a) Das Solo-Stück soll nicht über 2 bis 3 Druckseiten hinausgehen. Es muß im musikalischen Sinne gut und vor Allem in der Substanz gitaristisch sein, d. h. der besonderen Eigenart der Gitarre-Technik Rechnung tragen. Es kann eine freie Phantasie sein, oder eine geschlossene musikalische Form haben.

b) Das Lied soll auch nicht über 2 bis 3 Druckseiten hinausgehen, es kann ein alter oder moderner Text gewählt werden, bevorzugt werden aber solche Lieder, bei denen sich der Textdichter mit dem Komponisten in einer Person vereinigt.

Es ist zu wünschen, daß die eingesandten Werke nicht zu schwierig sind und sich der Technik eines mittleren Gitarrespielers anpassen.

Die eingesandten Werke müssen Originalmanuskripte sein, die noch nirgends veröffentlicht sind. Sie müssen in deutlicher Notenschrift geschrieben sein und in einem geschlossenen Briefumschlag, mit dem Motto versehen, eingeschickt werden. Dem Manuskript ist ein geschlossener Briefumschlag beizufügen, welcher Motto, Name und Adresse des Einsenders enthält. Rückporto ist unbedingt beizufügen.

Mit der Donorierung der ausgewählten Kompositionen erwirbt die „Gitaristische Vereinigung“ das ausschließliche, unbedingte Urheberrecht für alle Zeiten und Länder. Als letzter Einlieferungstermin ist der 1. September ds. Jhrs. festgesetzt.

Das Preisrichteramt haben übernommen:

Dr. Rudolf Louis, Conkünstler	Julius Schweizer, Conkünstler
Richard Crunk, Tonkünstler	

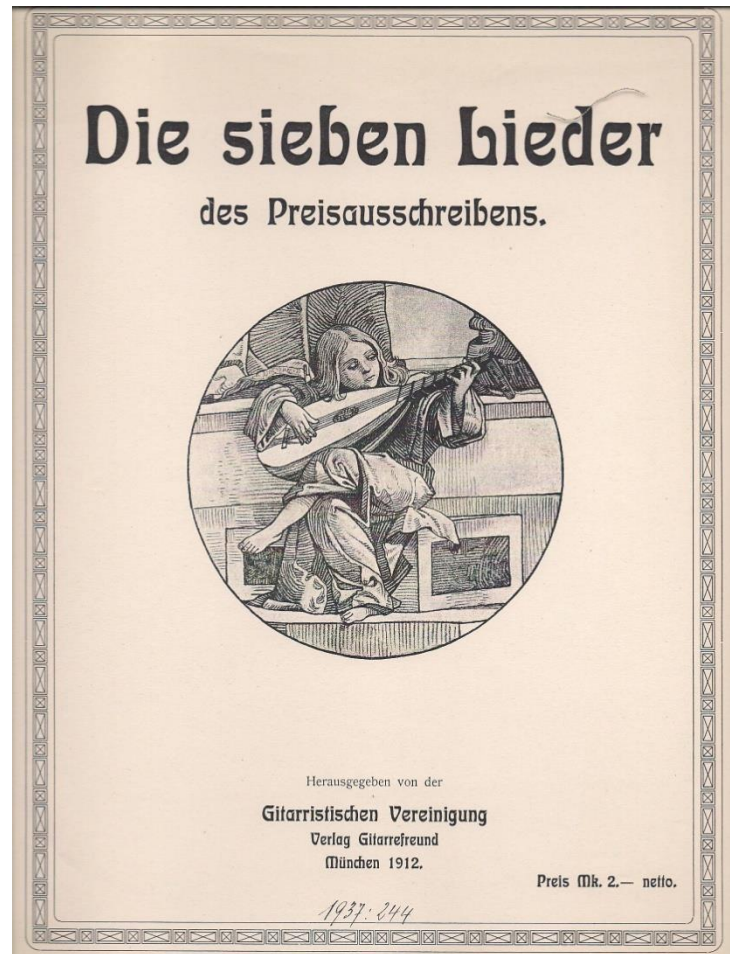
Das Komitee der „G. V.“:

Vr. Bueh, I. Vorsitzender	Dr. Hermann Rensch
Anton Mehlhart	Dr. Josef Bauer

**Das Sekretariat**  
der „Gitaristischen Vereinigung“, München, Theatinerstrasse 33/1.

Ver. Mus. München, Verlagsort: M.

# Die Ausgabe der 7 Lieder 1912



**5<sup>th</sup> Lake Konstanz  
Guitar Research Meeting**

**May 1 - 3, 2015  
Hemmenhofen (Germany)**



**Founded by Dr. Gerhard Penn and Andreas Stevens**

Contact: [gerhard.penn@bluewin.ch](mailto:gerhard.penn@bluewin.ch)  
[Andreas\\_Stevens-Gitarrist@t-online.de](mailto:Andreas_Stevens-Gitarrist@t-online.de)